



Werk&Technik, 12.2011

FRAUEN IN DER TECHNIK: MEHR SELBSTVERTRAUEN!

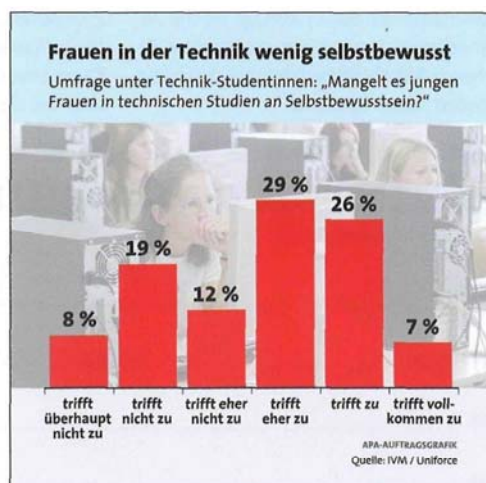
Frauen drängen in technische Berufe vor, die früher als reine Männersache galten. Das ist noch ungewohnt, auch für die Frauen selbst. So meinen etwa Technik-Studentinnen, sie würden zu wenig Selbstbewusstsein zeigen, wie eine Umfrage des Engineering-Unternehmens IVM ermittelte. Junge Technikerinnen denken recht kritisch über sich selbst – oder zumindest über ihre Kolleginnen. IVM führte eine Umfrage unter Technik-Studentinnen an Fachhochschulen und Universitäten durch: 61 Prozent der Befragten finden, dass es jungen Frauen in technischen Studien an Selbstbewusstsein mangelt. Und 57 Prozent unterschreiben die Aussage, dass Frauen sich einfach selbst unterschätzen und sich zu wenig zutrauen.

„Schon vor einem Jahr lieferten uns Umfragedaten erste Hinweise darauf, dass es mit dem Selbstvertrauen unter Technik-Studentinnen vielleicht nicht zum Besten steht“, erklärt Walter Hanus, CEO von IVM. „Die neuen Daten erhärten diese Vermutung. Es gibt jedoch keinen Grund, warum sich Frauen in der Technik weniger zutrauen sollten als ihre männlichen Kollegen. Sie dürfen auf ihr Können ruhig stolz sein.“

Manchmal scheint den Frauen das weibliche Selbstbild im Weg zu stehen. So meinen etwa 29 Prozent der Technik-Studentinnen, dass sich die Einstellung der Männer gegenüber Frauen in der Technik ändern müsste. Aber noch deutlich mehr kritisieren ihre Geschlechtsgenossinnen: 43 Prozent finden, dass sich die Einstellung von Frauen, die nicht in der Technik tätig sind, ändern müsste. Die Ansichten anderer Frauen stellen für die jungen Technikerinnen demnach ein größeres Problem dar als die Ansichten von Männern.

Die Umfrage wurde von dem Beratungsunternehmen Uniforce im Auftrag von IVM durchgeführt. Befragt wurden 200 Technik-Studentinnen an acht Fachhochschulen und vier Universitäten in ganz Österreich.

IVM besteht seit 1979, bietet High-Tech-Dienstleistungen für die Industrie, beschäftigt 250 Mitarbeiter und verfügt über vier Standorte in Wien, Graz, Linz und Salzburg. Zu den Geschäftsfeldern gehört unter anderem die Entwicklung von Software für die Steuerung von Automotoren, für Eisenbahnsysteme und für die Telekom-Branche. Mit dem IVM Campus führt das Unternehmen eine eigene Aus- und Weiterbildungsstätte. www.ivm.at



Technik: Frauen noch unsicher

Selbstvertrauen
fehlt – IVM-Studie
an Hochschulen

WIEN (SN). Frauen dringen in technische Berufe vor, die früher als reine Männersache galten. Das ist immer noch ungewohnt, auch für die Frauen selbst. So meinen etwa Technikstudentinnen, dass sie zu wenig Selbstbewusstsein zeigen, wie eine Umfrage des heimischen Engineering-Unternehmens IVM ermittelte. Junge Technikerinnen denken recht kritisch über sich selbst – oder zumindest über ihre Kolleginnen.

IVM führte eine Umfrage unter Technikstudentinnen an Fachhochschulen und Universitäten durch: 61 Prozent der Befragten finden, dass es jungen Frauen in technischen Studien an Selbstbewusstsein mangelt. Und 57 Prozent unterschreiben die Aussage, dass Frauen sich einfach selbst unterschätzen und sich zu wenig zutrauen. „Schon vor einem Jahr lieferten uns Umfragedaten erste Hinweise darauf, dass es mit dem Selbstvertrauen unter Technikstudentinnen vielleicht nicht zum Besten steht“, sagt Walter Hanus, CEO von IVM. „Die neuen Daten erhärten diese Vermutung. Es gibt jedoch keinen Grund, warum sich Frauen in der Technik weniger zutrauen sollten als ihre männlichen Kollegen. Sie dürfen auf ihr Können ruhig stolz sein.“

Manchmal scheint den Frauen das weibliche Selbstbild im Weg zu stehen. So meinen etwa 29 Prozent der Technikstudentinnen, dass sich die Einstellung der Männer gegenüber Frauen in der Technik ändern müsste. Aber noch deutlich mehr kritisieren ihre Geschlechtsgenossinnen: 43 Prozent finden, dass sich die Einstellung von Frauen, die nicht in der Technik tätig sind, ändern müsste. Die Ansichten anderer Frauen stellen für die jungen Technikerinnen demnach ein größeres Problem dar als die Ansichten von Männern.

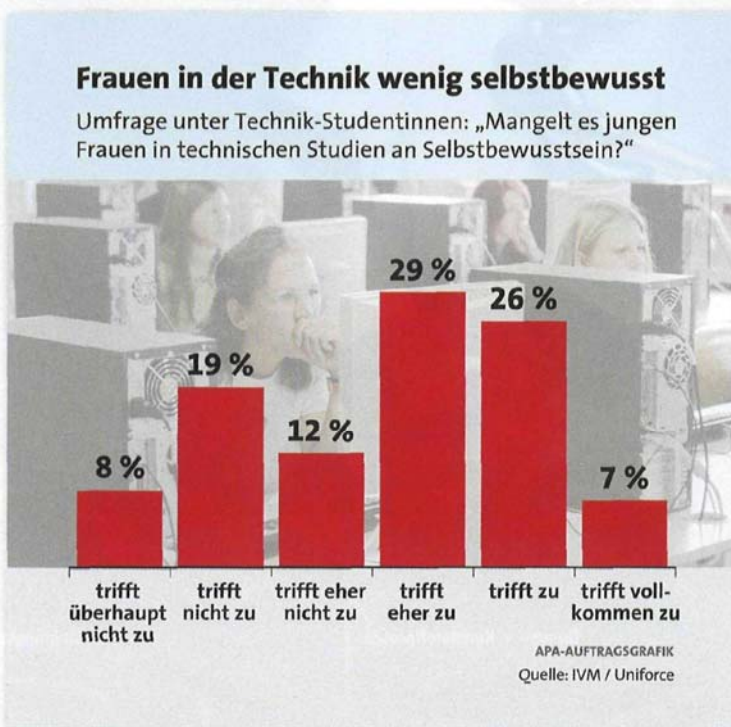
Die Umfrage wurde von dem Beratungsunternehmen Uniforce im Auftrag von IVM durchgeführt. Befragt wurden 200 Technikstudentinnen an acht Fachhochschulen und vier Universitäten in ganz Österreich.

IVM bietet seit 1979 Hightech-Dienstleistungen für die Industrie, beschäftigt 250 Mitarbeiter und verfügt über vier Standorte in Österreich.

www.ivm.at

Eine vom Engineering-Unternehmen IVM in Auftrag gegebene Umfrage unter Technik-Studentinnen liefert interessante Erkenntnisse. Demnach hat der Technikerinnenberuf vor allem bei den Frauen selbst Akzeptanzprobleme.

Selbstkritische Frauen in der Technik



Technik-Studentinnen meinen mehrheitlich, dass sie zu wenig Selbstbewusstsein zeigen würden.

FRAUEN DRÄNGEN immer mehr in technische Berufe vor, die früher als reine Männersache galten. – Für viele ist dieser Trend noch ungewohnt, auch für die Frauen selbst. So meinen etwa Technik-Studentinnen, sie würden zu wenig Selbstbewusstsein zeigen, wie eine Umfrage des Engineering-Unternehmens IVM ermittelte. Denn junge Technikerinnen denken recht kritisch über sich selbst – oder zumindest über ihre Kolleginnen. IVM führte eine Umfrage unter Technik-Studentinnen an Fachhochschulen und Universitäten durch: 61 Prozent der Befragten finden, dass es jungen Frauen in technischen Studien an Selbstbewusstsein mangle. Die Aussage, dass Frauen sich einfach selbst unter-

schätzen und sich zu wenig zutrauen, unterschreiben 57 Prozent.

Einstellung muss sich ändern

„Schon vor einem Jahr lieferten uns Umfragedaten erste Hinweise darauf, dass es mit dem Selbstvertrauen unter Technik-Studentinnen vielleicht nicht zum Besten steht“, erklärt Walter Hanus, CEO von IVM. „Die neuen Daten erhärten diese Vermutung. Es gibt jedoch keinen Grund, warum sich Frauen in der Technik weniger zutrauen sollten als ihre männlichen Kollegen. Sie dürfen auf ihr Können ruhig stolz sein.“ Manchmal scheine den Frauen das weibliche Selbstbild im Weg zu stehen: So meinen etwa 29 Prozent der Technik-Studen-

tinnen, dass sich die Einstellung der Männer gegenüber Frauen in der Technik ändern müsste. Aber noch deutlich mehr kritisieren ihre Geschlechtsgenossinnen: 43 Prozent finden, dass sich die Einstellung von Frauen, die nicht in der Technik tätig sind, ändern müsste. Die Ansichten anderer Frauen stellen für die jungen Technikerinnen demnach ein größeres Problem dar als die Ansichten von Männern. Die Umfrage wurde von dem Beratungsunternehmen Uniforce im Auftrag von IVM durchgeführt. Befragt wurden 200 Technik-Studentinnen an acht Fachhochschulen und vier Universitäten in ganz Österreich.

Mehr über IVM

Das Engineering-Unternehmen IVM besteht seit 1979, bietet Hightech-Dienstleistungen für die Industrie, beschäftigt 250 Mitarbeiter und verfügt über vier Standorte in Wien, Graz, Linz und Salzburg. Zu dessen Geschäftsfeldern gehört unter anderem die Entwicklung von Software für die Steuerung von Automotoren, für Eisenbahnsysteme und für die Telekommunikationsbranche. Mit dem IVM Campus führt das Unternehmen eine eigene Aus- und Weiterbildungsstätte. RD

www.ivm.at



Dr. Walter L. Hanus, CEO von IVM

FÜR SIE
ENTDECKT

Selbstvertrauen fehlt ihnen noch



Imagethema: Frauen und Technik

Frauen dringen in technische Berufe vor, die früher als reine Männersache galten. Das ist noch ungewohnt, auch für die Frauen selbst. So meinen etwa Technik-Studentinnen, sie würden zu wenig Selbstbewusstsein zeigen, wie eine Umfrage des Engineering-Unternehmens IVM zeigt.

Junge Technikerinnen denken demnach recht kritisch über sich selbst – oder zumindest über ihre Kolleginnen. Bei der Umfrage unter rund 200 Technik-Studentinnen an Fachhochschulen und Universitäten finden 61 Prozent der Befragten, dass es jungen Frauen in technischen Studien an Selbstbewusstsein mangelt. 57 Prozent unterschreiben die Aussage, dass Frauen sich einfach selbst unterschätzen und zu wenig zutrauen.

Etwa 30 Prozent der Technik-Studentinnen finden, dass sich die Einstellung der Männer gegenüber Frauen in der Technik ändern müsste. 43 Prozent meinen aber, dass sich die Einstellung von Frauen, die nicht in der Technik tätig sind, ändern müsste. Die Ansichten anderer Frauen stellen für die jungen Technikerinnen demnach ein größeres Problem dar als die Ansichten von Männern. www.ivm.at



.06 Frauen in der Technik: Mehr Selbstvertrauen!

Frauen dringen in technische Berufe vor, die früher als reine Männersache galten. Das ist noch ungewohnt, auch für die Frauen selbst. So meinen etwa Technik-Studentinnen, sie würden zu wenig Selbstbewusstsein zeigen, wie eine Umfrage von IVM ermittelte.




Junge Technikerinnen denken recht kritisch über sich selbst - oder zumindest über ihre Kolleginnen. IVM führte eine Umfrage unter Technik-Studentinnen an Fachhochschulen und Universitäten durch: 61 Prozent der Befragten finden, dass es jungen Frauen in technischen Studien an Selbstbewusstsein mangelt. Und 57 Prozent unterschreiben die Aussage, dass Frauen sich einfach selbst unterschätzen und sich zu wenig zutrauen.

"Schon vor einem Jahr lieferten uns Umfragedaten erste Hinweise darauf, dass es mit dem Selbstvertrauen unter Technik-Studentinnen vielleicht nicht zum Besten steht", erklärt Walter Hanus, CEO von IVM. "Die neuen Daten erhärten diese Vermutung. Es gibt jedoch keinen Grund, warum sich Frauen in der Technik weniger zutrauen sollten als ihre männlichen Kollegen. Sie dürfen auf ihr Können ruhig stolz sein."

Manchmal scheint den Frauen das weibliche Selbstbild im Weg zu stehen. So meinen etwa 29 Prozent der Technik-Studentinnen, dass sich die Einstellung der Männer gegenüber Frauen in der Technik ändern müsste. Aber noch deutlich mehr kritisieren ihre Geschlechtsgenossinnen: 43 Prozent finden, dass sich die Einstellung von Frauen, die nicht in der Technik tätig sind, ändern müsste. Die Ansichten anderer Frauen stellen für die jungen Technikerinnen demnach ein größeres Problem dar als die Ansichten von Männern.

Die Umfrage wurde von dem Beratungsunternehmen Uniforce im Auftrag von IVM durchgeführt. Befragt wurden 200 Technik-Studentinnen an acht Fachhochschulen und vier Universitäten in ganz Österreich.

Presstext, 15.11.2011

 **presstext** Diese Meldung wurde von presstext ausgedruckt und ist unter <http://www.presstext.com/news/20111115005> abrufbar.

pts20111115005 Bildung/Karriere, Unternehmen/Finanzen

Frauen in der Technik: Mehr Selbstvertrauen! IVM Umfrage unter Technik-Studentinnen

Wien (pts005/15.11.2011/08:00) - Frauen dringen in technische Berufe vor, die früher als reine Männersache galten. Das ist noch ungewohnt, auch für die Frauen selbst. So meinen etwa Technik-Studentinnen, sie würden zu wenig Selbstbewusstsein zeigen, wie eine Umfrage des Engineering-Unternehmens IVM ermittelte.

Junge Technikerinnen denken recht kritisch über sich selbst - oder zumindest über ihre Kolleginnen. IVM führte eine Umfrage unter Technik-Studentinnen an Fachhochschulen und Universitäten durch: 61 Prozent der Befragten finden, dass es jungen Frauen in technischen Studien an Selbstbewusstsein mangelt. Und 57 Prozent unterschreiben die Aussage, dass Frauen sich einfach selbst unterschätzen und sich zu wenig zutrauen.

"Schon vor einem Jahr lieferten uns Umfragedaten erste Hinweise darauf, dass es mit dem Selbstvertrauen unter Technik-Studentinnen vielleicht nicht zum Besten steht", erklärt Walter Hanus, CEO von IVM. "Die neuen Daten erhärten diese Vermutung. Es gibt jedoch keinen Grund, warum sich Frauen in der Technik weniger zutrauen sollten als ihre männlichen Kollegen. Sie dürfen auf ihr Können ruhig stolz sein."

Manchmal scheint den Frauen das weibliche Selbstbild im Weg zu stehen. So meinen etwa 29 Prozent der Technik-Studentinnen, dass sich die Einstellung der Männer gegenüber Frauen in der Technik ändern müsste. Aber noch deutlich mehr kritisieren ihre Geschlechtsgenossinnen: 43 Prozent finden, dass sich die Einstellung von Frauen, die nicht in der Technik tätig sind, ändern müsste. Die Ansichten anderer Frauen stellen für die jungen Technikerinnen demnach ein größeres Problem dar als die Ansichten von Männern.

Die Umfrage wurde von dem Beratungsunternehmen Uniforce im Auftrag von IVM durchgeführt. Befragt wurden 200 Technik-Studentinnen an acht Fachhochschulen und vier Universitäten in ganz Österreich.

IVM besteht seit 1979, bietet High-Tech-Dienstleistungen für die Industrie, beschäftigt 250 Mitarbeiter und verfügt über vier Standorte in Wien, Graz, Linz und Salzburg. Zu den Geschäftsfeldern gehört unter anderem die Entwicklung von Software für die Steuerung von Automotoren, für Eisenbahnsysteme und für die Telekom-Branche. Mit dem IVM Campus führt das Unternehmen eine eigene Aus- und Weiterbildungsstätte.

<http://www.ivm.at>



Umfrage unter Technik-Studentinnen

[Fotos]